



Kitas

Qualitätsoffensive gefordert

Erweiterte Öffnungszeiten, andere Personalschlüssel, Vertretungsreserven, Hauswirtschaftskräfte und mehr Qualifikations- und Fortbildungsmöglichkeiten für Erzieher sind nur einige Punkte, die die CDU Landtagsfraktion zur qualitativen Verbesserung unserer Kitas fordert.

Viele berufstätige Eltern haben das Problem: Die meisten Kitas im Land schließen um 16.30 Uhr. Wir wollen bedarfsgerechte und flexible Lösungen für Eltern und Kinder. So z.B. Öffnungszeiten bis 18 Uhr. Es reicht nicht aus, bei dieser zentralen Forderung nach mehr Flexibilität im Sinne einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie auf die Gestaltungsspielräume der Kommunen abzustellen oder die Verantwortung allein bei den Unternehmen zu suchen, die Arbeitszeiten nicht immer familienorientiert anbieten können. Die Politik hat Antworten zu geben. Wir stellen unsere Ideen nun zur Diskussion.

Die CDU-geführte Landesregierung hat in ihrer Amtszeit das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) auf den Weg gebracht. Dieses Gesetz ermöglichte die Anpassung unserer Kindertagesstätten und der Tagespflege an aktuelle Erfordernisse. Wie jedes Gesetz, muss auch das KiBiz permanent auf seine Effizienz überprüft und an neue Bedürfnisse angepasst werden. Dies vernachlässigt Rot-Grün bisher.

Unseren Antrag für bessere Kitas in NRW finden Sie hier: <http://kurzlink.de/GG16-4577>.

Wohnraumförderung

Mehr Wohnraum für Familien

Um mehr bezahlbaren Wohnraum für Gering- und Normalverdiener sowie für Familien mit Kindern im Rhein-Erft-Kreis zu schaffen, fordere ich eine Reform der Wohnraumförderung in Nordrhein-Westfalen.

Unter rot-grüner Regierungsverantwortung befindet sich die Wohnraumförderung in NRW im Sinkflug. Von den 800 Millionen Euro, die dieses Jahr an Fördermitteln zur Verfügung stehen, wurden bis zum 31. Oktober gerade einmal 16 % abgerufen. Zum Vergleich: Die CDU-geführte Landesregierung hatte 2010 rund eine Milliarde Euro zur Verfügung gestellt, wovon zum gleichen Stichtag bereits 80 % abgerufen worden waren. Das rot-grüne Förderprogramm, das nachweislich nicht abgerufen wird, ist verfehlt und somit gescheitert. Wir wollen es nun besser machen. Mehr: <http://kurzlink.de/GGwohnumNRW>.

Rundfunkbeitrag 2

Überprüfung der Rundfunkbeiträge beantragt

Die CDU-Landtagsfraktion setzt sich für die Überprüfung der Rundfunkbeiträge ein. Sie hat dazu einen entsprechenden Antrag für die nächste Plenarsitzung eingebracht.

Wenn eine Überprüfung die Medienberichte über erhebliche Mehreinnahmen bestätigen sollte, dann müssen die Rundfunkbeiträge gesenkt werden. Gleichzeitig unterstützt die CDU-Landtagsfraktion die Position des neuen WDR-Intendanten Tom Buhrow, der einen entschlossenen Sparkurs des Senders angekündigt hat. Unser Antrag: <http://kurzlink.de/GG16-4581>.